

HANSA Klima implementiert maschinelles Lernen mit Hilfe von IXONs Data Logging

Steigerung der Kundenzufriedenheit und Kostenoptimierung durch die IXON-Lösung



Die HANSA Klimasysteme GmbH ist ein Lüftungsgerätehersteller mit Sitz im norddeutschen Strücklingen/Saterland. Das Traditionsunternehmen kann auf eine rund 50-jährige Firmengeschichte zurückblicken, in der es Kunden weltweit mit technisch ausgereiften und hochwertigen Klimaanlage versorgt. Als Spezialist für Lüftungs- und Klimageräte, deckt HANSA ein breites Spektrum an Systemlösungen ab und liefert die passenden Anlagen für die Anwendung u.a. in Schwimmbädern, Krankenhäusern oder Büros.

“Als ich vor anderthalb Jahren angefangen habe bei HANSA zu arbeiten, war es unsere Priorität eine geeignete Fernwartungslösung zu finden“, erinnert sich Olaf Harms, Experte für IoT und GLT Integration bei der HANSA Klimasysteme GmbH. Nach intensiver Suche und Analyse verschiedenster Lösungen haben wir uns bei HANSA dann für eine externe Lösung entschieden, um Kundenanforderungen, wie zum Beispiel besonders strenge IT-Sicherheitsbestimmungen, gerecht werden zu können.”

“

Die einfache Einrichtung des Demo Routers und die Administration der Cloud hat uns begeistert, sodass wir uns für die IXON-Lösung entschieden haben.

”

Infolgedessen verglich Herr Harms die Lösungen verschiedener Anbieter, bis er von der IXON Lösung hörte. Über den IXON Vertrieb erhielt Herr Harms kostenfrei einen Test-Router um sich ein eigenes Bild von der IXON Lösung machen zu können. "Ich war von der einfachen Einrichtung des Demo Routers so begeistert, dass ich einige vorherige Pläne neu überdacht habe", berichtet der Systemingenieur.

Ursprünglich suchte man nur nach einer Fernzugriffslösung, doch schnell war klar, dass die IXON Cloud viele andere Vorteile zu bieten hatte, die für HANSA von zusätzlichem Mehrwert waren. "Unser Hauptaugenmerk lag zunächst auf dem Remote Zugriff, aber die Visualisierung der Anlagen über die Dashboards ist einfach ein überzeugendes Feature das gut bei unseren Kunden ankommt. Außerdem sind die Speicherung und Weitergabe der Maschinendaten unabdingbar", erklärt Herr Harms. Letzteres geschieht mithilfe des IXON Data Logging Features.

“
Die IXON Cloud dient der Steigerung der Kundenzufriedenheit und gibt uns ein hohes Maß an Flexibilität im Service.
”

Künstliche Intelligenz in der Gebäudetechnik: ein selbstoptimierendes Klimasystem

Data Logging ist im Allgemeinen nicht nur hilfreich um die historischen Daten der Anlagen im Auge zu behalten, HANSA nutzt dieses Feature auch für ein konkretes Forschungsprojekt: ein sich selbstoptimierendes Lüftungssystem; "In einem Schwimmbad in der Nähe unseres Firmensitzes arbeiten wir aktuell an einem Projekt, bei dem es darum geht, dass sich die Anlage anhand historischer Daten selbstständig optimiert", so Herr Harms. "Dabei hilft uns das Data Logging mit der IXON Cloud".

Herr Harms erklärt weiter, wie das maschinelle Lernen implementiert wird: "Wir erfassen mehr als 12,000 Datenpunkte pro Stunde zu verschiedenen Messwerten". So werden von der Besucherzahl, über die Wassertemperatur, bis hin zur Sonneneinstrahlung durch die Fensterscheiben, die verschiedensten Werte aufgezeichnet. Das Ziel dieses Projekts ist wie folgt: "Mithilfe der aufgezeichneten Daten soll sich unser System eigenständig optimieren. Durch die mathematische Auswertung dieser Daten können die Lüftungsanlagen das Raumklima entsprechend den in der Vorhersage befindlichen Anforderungen energetisch optimieren. Das hilft dem Betreiber seine Energiekosten zu senken - bei gleichbleibenden Komfort".



Vorteile der IXON Cloud Lösung für HANSA:

- ✓ Einfache und schnelle Konfiguration
- ✓ Aufzeichnung und Überwachung von Maschinendaten
- ✓ Zeit- und Kosteneinsparungen durch Fernwartung
- ✓ Visualisierung der Daten über das Dashboard
- ✓ Hohe Kundenzufriedenheit durch schnellen Fernsupport



Das Wichtigste: Die Kundenzufriedenheit

Die erhebliche Kostenersparnis ist ein weiterer Punkt, der die IXON Lösung so wertvoll macht. Viel wichtiger für HANSA ist allerdings die Kundenzufriedenheit. "Wir sind erfreut, wie gut die Lösung bei den Kunden ankommt. Natürlich sparen wir am Einsatz, aber das Beste und Hilfreichste ist, dass wir den Kunden schnell und zufriedenstellend helfen können. Besonders bei kritischen Anwendung ist eine schnelle Fehlerdiagnose und Hilfe bei der Lösung des Problems extrem wichtig", führt Herr Harms aus.

Abgesehen von den bereits genannten Features spielt auch das Benutzermanagement und die flexible Gestaltung der Dashboards eine wichtige Rolle. "Den Bademeister interessieren in der Regel andere Daten als uns. Für ihn sind Werte wie der Zuluftvolumenstrom uninteressant", erklärt Herr Harms. Was der IoT und GLT Experte anderen von der IXON Lösung erzählen würde?
"Sie ist einfach zu handhaben, flexibel und unkompliziert zu implementieren".

www.ixon.cloud/start →